

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 30

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 22. Juli 1904.

Nr. 30

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminar Direktoren G. Baumgartner, Zug; F. X. Rung, Sittlich, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Sobau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einserungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

— Zur Erteilung des Sprach-Unterrichtes. —

IV.

Es sind in unserem Organe in diesem Jahrgange wenig Arbeiten, das Gebiet der praktischen Schulführung beschlagend, erschienen. Der Umstand mag es darum rechtfertigen, daß vorübergehend die Behandlung allgemein wissenschaftlicher Fragen unterbleibt, dafür aber die Serie praktischer und methodischer Arbeiten unseres bewährten Luzerner Freundes fortgesetzt wird. Drum vorderhand noch ein Sprüchlein zum Kapitel des Sprach-Unterrichtes, dieser Seele der Unterrichtsfächer. Herr J. B. L. schreibt in Sachen also:

Der Sprach-Unterricht soll die Kinder zur Sprachfertigkeit und zum Sprachverständnis führen, so daß sie imstande sind, einerseits ihre eigenen Gedanken über die Gegenstände ihres Anschauungskreises und Lebenskreises mündlich und schriftlich den Gesetzen der Sprache gemäß auszudrücken, andererseits aber auch die Gedanken anderer, mögen dieselben mündlich oder schriftlich vor sie treten, richtig aufzufassen und zu verstehen.